

Bericht der Fachgruppe für Botanik

Auch im Berichtsjahr 1961 hielt der Anstieg der Mitgliederzahl an. Dank gebührt vor allem den Mitgliedern, die sich durch Sammeln von Samen oder Pflanzen in den Dienst des Botanischen Gartens gestellt haben.

Der für Anfang Juli geplante botanische Kurs in den Dolomiten mußte wegen der damaligen Visum-Schwierigkeiten im letzten Augenblick abgesagt werden. Hingegen fand der Kurs in St. Urban bei Feldkirchen in der letzten Augustwoche mit einer Zahl von 15 Teilnehmern statt. Univ.-Prof. Dr. E. Aichinger und Dr. E. Weiss bereicherten durch Vorträge und Führungen das Programm des von Dr. F. Turnowsky geleiteten Kurses. Die Pflanzenwelt des Gebietes bot viel Interessantes. Höhepunkte waren der Besuch des Dobra-Moores (mit *Betula humilis*) und des Göseberges.

Die Jahrestagung der Fachgruppe fand am 15. Oktober statt. Im Vortrags-saale des Botanischen Gartens wurden nach Begrüßung durch den Präsidenten des Naturwissenschaftlichen Vereins, Univ.-Prof. Dr. Kahler, folgende Vorträge gehalten: Dr. E. Weiss „Geologische Reisebilder aus der Türkei“ und Dipl.-Ing. Dr. R. Stern, Innsbruck „Kleinasiatische Pflanzengemeinschaften.“ Am Nachmittag führte Univ.-Prof. Dr. Aichinger die zahlreichen Tagungsteilnehmer (über 70) zum Hochmoor bei Schwarz nächst Radsberg auf der Sattlzhochfläche.

Erwin Aichinger

Fritz Turnowsky

Der „Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs“

Vor 13 Jahren wurde der „Notring“ als Selbsthilfe-Organisation gegründet. Er hat es sich zur Aufgabe gestellt, die wissenschaftlichen Vereine und Verbände Österreichs durch Beistellung von Geldmitteln für Forschungsarbeit und Veröffentlichungen zu unterstützen. Im Jahre 1961 erreichten diese Förderungs-mittel bereits eine Höhe von über 1 Million Schilling. Der Jahr für Jahr wachsende Bedarf an Geldmitteln für wissenschaftliche Zwecke veranlaßte den „Notring“, sich durch einen Aufruf an alle an der Forschung in Österreich interessierten Kreise mit der Bitte zu wenden, sich als „Freunde des Notringes“ zu erklären, womit die Verpflichtung übernommen wird, jährlich mindestens S 100.— zu überweisen. Dafür erhält jeder „Freund des Notringes“ das Jahrbuch und die Hochschulzeitung spesenfrei zugesendet. Das Notring-Jahrbuch, das im Verkauf S 60.— kostet, behandelte im Jahre 1962 das Thema „Österreichs Naturschätze“, im Jahre 1963 „Kunst in Österreich“.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Kärnten wird regelmäßig durch den Notring wirksam unterstützt — der Druck unserer Carinthia II wird durch ihn mitfinanziert — und richtet daher gerne an seine geldlich besser gestellten Mitglieder die Einladung, sich als „Freunde des Notringes“ zu erklären und damit der Wissenschaft im allgemeinen und der Kärntner Wissenschaft im besonderen zu helfen. Beitrittserklärungen stellt der Verein auf Wunsch zur Verfügung.

Der Vereinsausschuß und die Schriftleitung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [152_72](#)

Autor(en)/Author(s): Turnowsky Fritz, Aichinger Erwin

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Botanik 159](#)